

Fach

Sozialmanagement

Abschlussgrad

Master of Arts

Hochschule

Universität Bonn

Datum der Akkreditierung

10.05.2004

Dauer der Akkreditierung

09.05.2008

Start des Studienbetriebs

Zugang zum höheren

Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

weiterbildend

Fakultät/Fachbereich

Institut für interdisziplinäre und angewandte Diakoniewissenschaft
(Mülheim)

Kontakt

Klaus Hartmann

Tel.: 0208 / 4843-151

Fax:

E-Mail: k.hartmann@uni-bonn.de

Auflagen

keine

Profil des Studiengangs

Der berufsbegleitende Master-Studiengang richtet sich an zukünftige Führungskräfte in Non-Profit-Organisationen im Gesundheits- und Sozialwesen. Er wird gemeinsam vom Institut für interdisziplinäre und angewandte Diakoniewissenschaft und der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn getragen. Der Studiengang vermittelt den Studierenden fundierte Kenntnisse des modernen Sozialmanagements. Die Studierenden lernen Verständnis für die strategische Führung von Sozialunternehmen vor dem Hintergrund ihrer weltanschaulichen Traditionen zu entwickeln. Zentrales Anliegen des Studiengangs ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Führungstätigkeiten als multidisziplinäre Aufgabe zu vermitteln.

Für die Zulassung ist der Abschluss eines fachlich einschlägigen berufsqualifizierenden Studiums sowie eine einschlägige dreijährige Berufspraxis Voraussetzung. Im Studiengang werden vier Bereiche thematisiert:

- a) volks- und betriebswirtschaftliche sowie rechtliche Grundlagen von Non-Profit-Unternehmungen,
- b) aktuelle Sozialstaatsentwicklungen bzgl. sozialer, sozialmedizinischer und sozialtherapeutischer Arbeit,
- c) Methoden der Unternehmensführung in Verbindung mit pädagogisch-psychologischem Wissen und sozialer Leitungskompetenz, und
- d) ethische und weltanschauliche Fragestellungen sozialer Dienstleistungen. Dabei wird programmatisch die Integration

**Zusammenfassende
Bewertung**

verschiedener Disziplinen verfolgt.

Es müssen insgesamt 14 Module studiert werden, wobei das letzte Modul ein Masterseminar, die Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung umfasst. Alle Veranstaltungen sind obligatorisch.

Das interdisziplinäre Curriculum ist gut auf den neuen Qualifikationsbedarf für Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen abgestimmt, indem betriebswirtschaftliche und juristische Aspekte mit ethischen, medizinischen, philosophischen und psychologischen Fragestellungen in Verbindung gesetzt werden. Profil und Ziele des Studiengangs sind daher gut nachvollziehbar und lassen eine entsprechende Nachfrage nach Absolventen erwarten.

Die Gewichtung der Curriculumsbestandteile ist als ausgewogen, die Qualität der verschiedenen Module sehr gut. Eine zukünftige Integration von arbeitsrechtlichen Inhalten könnte den Studiengang noch attraktiver machen. Die Organisation des Studiengangs (Wochenendveranstaltungen, Streckung auf 2 Jahre) nimmt auf die Bedürfnisse eines berufsbegleitenden Studiums Rücksicht.